



Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 28. August 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0105

**Kosten für Straßensperrungen**

**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.8.2012 -**

Veranstalter von nicht-kommerziellen Festen und Traditionsveranstaltungen, wie z.B. Kerben in den Vororten, müssen für Straßensperrungen Umleitungs- und Schilderpläne erstellen. Da sie dazu fachlich oftmals nicht in der Lage sind, müssen sie gegebenenfalls ein Ingenieurbüro beauftragen, das für solche Leistungen zum Teil vierstellige Beträge veranschlagt. Auch die Schilder müssen selbst gestellt werden.

Wir halten dies für eine unnötige Behinderung von ehrenamtlichem BürgerInnenengagement.

Der Ausschuss möge daher beschließen,  
der Magistrat wird gebeten,

für nicht-kommerzielle Veranstalter von Festen und Traditionsveranstaltungen, die mit Straßensperrungen verbunden sind, die Kosten für diese zu übernehmen.

---

**Antrag der Fraktionen von CDU und SPD**

*Der Ausschuss möge beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten zu berichten welche Kosten den verschiedenen Gruppen nicht-kommerzieller Veranstalter von Festen und Traditionsveranstaltungen in Zusammenhang mit Straßensperrungen entstehen.

---

**Beschluss Nr. 0183**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten welche Kosten den verschiedenen Gruppen nicht-kommerzieller Veranstalter von Festen und Traditionsveranstaltungen in Zusammenhang mit Straßensperrungen entstehen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2012

Kessler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2012

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2012

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat VII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister